

Münchner Sicherheitskonferenz *verändern!*

Unsere Vision ist eine Münchner Konferenz für Friedenspolitik
Our Vision is a Munich Conference for Peace Policy



München, den 9.1.2017

Denkmail Nr. 16 – Gewaltfreie Kommunikation als Side-Event auf der Münchner Sicherheitskonferenz: Neue Perspektiven für Konfliktlösungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Angesichts der weltpolitischen Lage sieht sich die Sicherheitskonferenz 2017 mit einem breiten Themenspektrum konfrontiert: von der Situation in Middle East, dem Verhältnis der westlichen Länder zu Russland, der Unsicherheit bzgl. der Trump-Administration, dem Syrienkonflikt bis hin zum Leben im postfaktischen Zeitalter.

Auch wenn die Hintergründe der Themen vielfältig sind, so scheint der Umgang damit häufig von Angst und Unsicherheit geprägt zu sein.

„Angst ist ein schlechter Ratgeber“ – lautet ein Sprichwort. Es steht zu befürchten, dass durch die bislang gewählten politischen Strategien weitere Unsicherheiten geschürt werden und wir mit einer Eskalation von Angst und den damit verbundenen engen Sichtweisen und Handlungsentscheidungen zu rechnen haben. Wie können wir also aus diesem Kreislauf aussteigen?

Unsere Projektgruppe wird in Kooperation mit DACH e.V. 1) ein Side Event für Teilnehmende der Konferenz anbieten, in welchem alternative Sichtweisen auf Konflikte auf der Basis der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg 2) vorgestellt und anhand eines aktuellen Konflikts erlebbar gemacht werden. Wir sind froh, einen weiteren Impuls zur Veränderung geben zu können.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch Ihre Meinung dazu mitteilen und grüßen Sie.

Anja Ufermann

Projektgruppe „Münchner Sicherheitskonferenz verändern“ e.V.

Pienzenauerstraße 50, 81679 München

www.mskveraendern.de

1) Weitere Informationen zu DACH e.V. unter www.gewaltfrei-dach.eu

2) „Eine der Grundannahmen der GFK – dass alles, was wir tun, unseren Bedürfnissen dient –, hat bisher im ‚Mainstream‘-Denken zu keinerlei Konsequenzen geführt. Wenn wir dieses Konzept darauf anwenden, wie wir andere sehen, werden wir erkennen, dass wir keine echten Feinde haben: Was andere (mit uns) tun, ist deren bestmöglicher Ausdruck, sich die eigenen Bedürfnisse zu erfüllen. Wir können ihnen dabei helfen, dies auf eine wirkungsvollere, weniger schädliche Weise zu tun, aber wir werden sie nicht dafür beschuldigen, beschämen oder hassen, dass sie nicht so sind, wie wir es erwarten.“ (Marshall B. Rosenberg „Die Sprache des Friedens sprechen“)

Die Projektgruppe „Münchner Sicherheitskonferenz verändern“ e. V. braucht die Unterstützung der interessierten Öffentlichkeit, also von Ihnen. Das kann durch ideelle und durch finanzielle Förderung geschehen: Ihre Spende an uns ist steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: Projektgruppe MSK verändern e.V. IBAN: DE23 7015 0000 0000 4163 70 BIC: SSKMDEMXXX